

## Goldenride Charger 1 Tuning-Guide

### Quickstart

Das Tuning ist komplett auf dich abgestimmt und eingestellt (inkl. Fülldruck und allen Klicks).

**Am Besten verstellst Du nix und fährst jetzt einfach los.**

Der Tuning Guide dient nur Deiner Information, oder wenn du etwas verstellen möchtest.

## 1. Federhärte Gabel

**... haben wir bereits in der Werkstatt eingestellt und ist auf deinem Federelement notiert! Bitte erst mal nicht verstellen**

Früher haben wir die Einstellung der Federrate über die Herstellerempfehlung durchgeführt:

FOX: <https://www.ridefox.com/subhome.php?m=bike#manuals>

RockShox <https://trailhead.rockshox.com/de/>

Nach neuen Erkenntnissen erfolgt die Einstellung der Federrate über unsere eigens entwickelte Tabelle. Diese steht ebenso zum Download zur Verfügung.

Bitte beschränkt euch nicht auf SAG Werte oder auf viel zu harte Federn, die angeblich irgendwelche Racer fahren. Ich kann euch ganz ehrlich versprechen, dass auch unsere Racer ganz normale Federraten fahren, denn nur so können unsere Tunings ihr volles Potential entfalten.

### Tokens

Bei den meisten Federgabeln fliegen bei uns fast alle Tokens raus. Warum? Kannst du nachlesen im Tuning Guide allgemein. Bitte verstell erst mal nix und fahr einfach los... Erst gerade habe ich wieder mit 3 WC Fahrern im Brandnertal getestet. Bei dem einen sind wir im Federgabel-Druck um 2,5bar gesunken, bei einem anderen sind 3 Tokens aus der Gabel rausgeflogen. "Wow, ich hätte nicht gedacht, dass ein Fahrwerk so funktionieren kann!"... SO TEST IT :)

## 2. Richtige Einstellung

Bei der Abstimmung immer Schritt für Schritt vorgehen, das heißt immer nur einen Parameter gleichzeitig verändern, zusätzlich die Reihenfolge Federrate, Zugstufe, Druckstufe einhalten. Bei Bedarf können auch mehrere Schleifen gedreht werden. Dann wird das Fahrwerk nach kurzer Zeit optimal funktionieren.

1. **Federrate** einstellen: siehe oben.
2. **Zugstufe** anpassen: die Zugstufe muss zur Feder passen, die man verbaut hat (bzw. zum Gabel-Fülldruck). Abhängig von Bike, Fahrstil und Strecke kann das Optimum variieren. Bei der Einstellung kommt auf das richtige Maß an. Voreingestellt sind 4 Klicks: roten Versteller unten im Uhrzeigersinn ganz zu drehen und dann 4 Klicks öffnen. Je nach Geschmack wird das Optimum irgendwo zwischen 1 und 7 Klicks liegen:  
1 Klick = hart, viel Zugstufendämpfung; Laufruhe, kann aber auch Gripverlust verursachen; Sprunglastige Strecken werden mit etwas mehr Zugstufe gefahren, für mehr Kontrolle in der Luft  
**4 Klicks** = Starteinstellung

**Anyrace Stefan Kecht**

Anyrace Stefan Kecht, Feldlerchenstrasse 4, 85467 Neuching

[info@anyrace.de](mailto:info@anyrace.de) - [www.anyrace.de](http://www.anyrace.de) - Werkstatt: +49 151 20700992

USt.-IdNr.: DE319586630

7 Klicks = weich, wenig Zugstufendämpfung; schnelles Ausfedern; Bike wird agiler, bis hin zu nervös

**TIPP:** Aufgrund unseren Zusatzventils wirkt die Gabel am Parkplatz etwas schnell. Lasst euch davon nicht verunsichern, denn wenns zur Sache geht ist Dämpfung vorhanden!

3. **Druckstufe** anpassen: aus Performance-Gründen haben wir auf die HS Verstellung verzichtet. Die LS Druckstufe ist mit 2 Klicks von ganz zu nach ganz offen in der Starteinstellung (goldenen Versteller oben im Uhrzeigersinn ganz zu drehen und dann 2 Klicks öffnen). Das Optimum wird abhängig von der Strecke und Renneinsatz oder ganzen Tag fahren usw. irgendwo zwischen 0 und 6 Klicks liegen:

0 Klicks: hart, viel Druckstufendämpfung, viel Abstützung, schnell und sicher in Anliegern; macht das Bike für gewöhnlich schneller also gut für Renneinsatz, ist aber auch etwas kraftintensiver zu fahren. Bei der Plattform ist das die Einstellung zum Pedalieren im Wiegetritt.

**2 Klicks:** Starteinstellung

6 Klicks: weich, wenig Druckstufendämpfung, weniger Abstützung, mehr Komfort (empfehlenswert auf extremst ruppigen Strecken z.B. Bozen, Kohlern)

**TIPP:** die optimale Komforteinstellung wird meist eher bei 2-4 Klicks sein. Bei mehr als 6 Klicks passt die Druckstufe nicht mehr zur Zugstufe → die Gabel saugt sich in den Federweg hinein und verhärtet (vor allem bei Mehrfachanregungen!).

**Achtung:** Die Viskosität von Dämpfungsmilch nimmt mit steigender Temperatur zu und somit fällt die Dämpfungskraft und anders herum. Der Tuning Guide gilt für 20°C Außentemperatur. Je 10°C mehr sollte die Druck- und Zugstufe um 1 Klick geschlossen werden, bzw. je 10°C weniger um 1 Klick geöffnet werden.

**Viel Spaß mit dem Golden Ride**

Euer Stefan!